Philipp Maintz

sur tourbillon

musik für baßklarinette, violine, violoncello, klavier und ensemble

(2013/14)

Kompositionsauftrag des Beethovenfestes Bonn

für eva und tom zum 12 IX 2014

Uraufführung: 14. September 2014, Bonn (Beethovenfest)

Ensemble MusikFabrik
Studio MusikFabrik
Peter Veale, Leitung

Aufführungsdauer: ca. 22 Minuten

Das Aufführungsmaterial ist leihweise erschienen (BA 11132).

Besetzung

Flöte
Oboe
Klarinette in B
Fagott (auch Kontrafagott)

Horn in F
Trompete in C
Posaune (Tenorbaß)

Schlagzeug I

      Marimbaphon
5 Woodblocks
      Gran Cassa (zusammen mit Schlz II)
      Tam-tam (zusammen mit Schlz II)
2 Triangeln (1, 3)
2 Becken (ride: 1, 3) – mit Baßbogen
      Stahlfeder (1)

Schlagzeug II

      Vibraphon
5 Bongos
      Gran Cassa (zusammen mit Schlz I)
      Tam-tam (zusammen mit Schlz I)
2 Triangeln (2, 4)
2 Becken (ride: 2, 4) – mit Baßbogen
2 chinesische Becken (1. mit Gliss. aufwärts, 2. mit Gliss. abwärts)
      Stahlfeder (2)

Soli:

Baßklarinette in B
Violine
Violoncello
Klavier

Violine I
Violine II
Viola
Violoncello
Kontrabaß (5-Saiter)

Legende

Das hochgestellte Vorzeichen bei Trillern und Verzierungen bezieht sich immer auf den nächsthöheren diatonischen Ton, mit dem getrillert werden soll. Bei Mordenten steht es darunter und bezieht sich auf den nächstniedrigeren diatonischen Ton. Sollen Triller nach unten ausgeführt werden, ist der entsprechende Wechselton in Klammern angegeben.

kurzer Halt, Fermate, lange Fermate
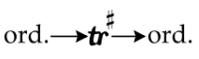
Übergang vom gehaltenen Ton zum Triller und vice versa. Auszuführen als Accelerando und Rallentando. Der metrische Puls bleibt hiervon unbeeinflußt.
Analog sind Übergänge zwischen gehaltenen Ton und Tremolo oder Flatterzunge auszuführen.
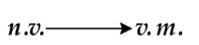
Übergang von non vibrato zu vibrato molto. Danach wieder ohne Vibrato weiterspielen. Diese Anweisung existiert auch vice versa.

Bläser

normale Tongebung   mit deutlichem Luftgeräusch   nur Luftgeräusch (mit definiertem Griff)
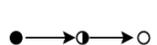
Übergänge zwischen den verschiedenen Tongebungsformen

Variation der Embochure: normal, leichtes Umschlagen in Multiphonic, starkes Umschlagen in Multiphonic (so daß der Grundton nicht mehr erkennbar ist)

Schlagzeug

harter Schlägel   Triangelstab

mittelharter Schlägel   Röhrenglockenhammer

weicher Schlägel   Besen

Metallkopfschlägel   Baßbogen

Tamtam- / Gran Cassa-Schlägel   Superball-Schlägel

Streicher

PN	normale Bogenposition	c.l.batt	col legno battuto
SP	sul ponticello	c.l.tratto	col legno tratto (mit dem Bogenholz gestrichen)
ESP	estremamente sul ponticello	c.cr.batt	con crini battuto (mit dem Bogenhaar geschlagen)
PT	auf dem Steg	batt lg. e crini	mit Bogenhaar und –holz geschlagen
ST	sul tasto	flaut. molto	flautando molto (Strich ohne Druck, aber mit viel Bogen)
MST	molto sul tasto (fast am Griffinger)		
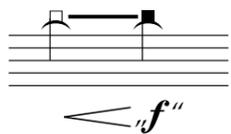
tonloses Streichen auf dem Steg: alle Saiten gedämpft halten, den Bogen in einem Winkel von ca 45° führen. Das Resultat ist ein reines Streichgeräusch – quasi weißes Rauschen.
Die dynamische Angabe in Anführungszeichen bezeichnet dabei die Intensität der Ausführung, nicht das Resultat.

sur tourbillon

musik für baßklarinette, violine, violoncello, klavier und ensemble (2013/14)

Philipp Maintz

senza tempo
colla parte (4 segni)

lo stesso tempo, effimero

(senz'alcuno ritardando!)

(senz'alcuno ritardando!)